



Seminar E) Religionsunterricht und Gemeindepädagogik - Miteinander statt nebeneinander

Pfarrer Sören Brenner, Schulbeauftragter der EKM
Kirchliche Mitarbeiter decken in vielen Schulen auch den Religionsunterricht ab. Einerseits ergeben sich dadurch Chancen, z.B. dass die Jugendlichen die kirchlichen Mitarbeiter persönlich kennen, andererseits führt es auch zu Rollenkonflikten bei den Mitarbeitern. Vormittags Religionslehrer mit dem Auftrag Schüler zu bewerten und nachmittags Gemeindepädagoge in der Jugendgruppe als bewertungsfreien Raum. Einerseits Teil des stark strukturierten und autoritären Schulsystems und andererseits Jugendmitarbeiter, der auf aktuelle Entwicklungen schnell reagieren muss. In diesem Seminar sollen diese Fragen diskutiert werden und Bedingungen definiert werden, die ein Miteinander von Religionsunterricht und Gemeindepädagogik fördern.

Seminar F) Schule als missionsfreie Zone?

Prof. Frank Lütze, Universität Leipzig, Institut für Religionspädagogik
Es gibt viele Möglichkeiten einer Begegnung von christlicher Jugendarbeit und Schule ... vorausgesetzt, niemand versucht zu missionieren: So sagt es das Klischee. Die Wirklichkeit ist, Gott sei Dank, differenzierter (und spannungsvoller). Wir loten in dem Seminar aus, in welcher Weise christliche Jugendarbeit sich am schulischen Bildungsauftrag produktiv beteiligen kann, ohne dabei ihr eigenes Profil zu verleugnen. Theoretische Denkanstöße und unterschiedliche Fallbeispiele aus der Praxis regen zur Klärung an, welche Chancen und welche Grenzen die Einladung zum Glauben im schulischen Rahmen hat.

*19.30 Uhr Kultur zum Abend - Live in concert:
„The Monkey Orchids“ – Dieter Gasde und Band*

DONNERSTAG

*9.00 Uhr
Arbeitsfragen Teil III*

*10.00 Uhr
Feedback- und Transferrunde*

*11.00 Uhr
Abschlussgottesdienst mit Abendmahl und Reisesegen*

*12.00 Uhr
Mittagessen*

ACHTUNG:
Mittagessen für den Abreisetag muss gesondert angemeldet werden!

**Anmeldeschluss für die Fachkonferenz:
MONTAG, 14. Dezember 2015**

Konferenzort

Landessportschule
Wirbacher Straße 10
07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 | 620
www.sportschule-badblankenburg.de

Anmeldung

bis spätestens **14. Dezember 2015** an:
Kinder- und Jugendpfarramt der EKM
Am Dom 2, 39104 Magdeburg
Tel: 0391 | 5346 450
Fax: 0391 | 5346 459
oder per Mail: kijupf@ekmd.de

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in 2- und 3-Bettzimmern. Vereinzelt stehen gegen einen Aufpreis von 30,- € Einzelzimmer zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt unter Berücksichtigung der Reihenfolge der Anmeldung.

Für Sportinteressierte in den Pausen

Bitte für die Hallennutzung geeignete Sportschuhe mitbringen.

Kosten

65,- € für Zwei- und (wenige) Dreibettzimmer (**pauschaler Tagungsbeitrag und unabhängig von der Teilnahmedauer!**) sind vor Ort zahlbar.

Die Konferenz fällt unter die Fortbildungsrichtlinie der Landeskirche.

Fahrtkosten werden vom Anstellungsträger erstattet.

Evangelische Jugend der EKM | Kinder- und Jugendpfarramt
Am Dom 2 | 39104 Magdeburg | kijupf@ekmd.de
www.evangelischejugend.de |
www.facebook.com/EvangelischeJugendEKM



evangelischejugend.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

DAS KREUZ MIT DER SCHULE...

Fachkonferenz zur evangelischen Jugendarbeit und Schule



11. - 14. Januar 2016

Bad Blankenburg

evangelische jugend

DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Liebe Jugendmitarbeiterinnen und Jugendmitarbeiter der EKM,

die Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Vielerorts werden neue Formen von schulkooperativer Arbeit erfolgreich ausprobiert. Es bleiben aber immer auch grundsätzliche Fragen: Mit welchem Ziel kooperieren wir überhaupt mit Schule? Was ist dabei unser Profil? Was haben wir als kirchliche Jugendarbeit davon? Wie vertragen sich die Grundprinzipien von Jugendarbeit wie Freiwilligkeit und Selbstorganisation mit der schulischen Realität? Welchen Stellenwert dürfen und sollten dabei religiöse und missionarische Aspekte spielen?

Wir wollen uns mit euch von vielen guten Projekten anregen lassen, in den gemeinsamen Austausch treten und nach den Kriterien und Bedingungen suchen, unter denen eine gelingende und fruchtbringende Kooperation zwischen Schule und Jugendarbeit stattfinden kann.

Herzliche Grüße im Namen des Vorbereitungsteams
Christian Liebchen

MONTAG

ab 13.00 Uhr
Anreise / Stehkafee

14.00 Uhr
Eröffnung

14.30 Uhr
Arbeitsgruppen zum thematischen Einstieg

15.30 Uhr
Bibelarbeit
„Horizontenerweiterungen: Reformation - Bildung - Eine Welt“
Propst Siegfried Kasparick, Lutherstadt Wittenberg

17.00 Uhr
Arbeitsfragen Teil I

19.30 Uhr
„Viele Köche – ein Brei?“
Podium zum Thema mit: OKRin Martina Klein (Bildungsdezernentin), Sören Brenner (Schulbeauftragter), Susanne Raabe (Schulleiterin) sowie einer Schulsozialarbeiterin und einem Gemeindepädagogen – Moderation Daniel Lommatzsch

An diesem Abend wird auch die aktuelle Broschüre „Schulbezogene Arbeit in der EKM“ vorgestellt und veröffentlicht.

DIENSTAG

9.00 Uhr
Andacht im Plenum

9.15 Uhr
Projekte- und Ideen-Speeddating ...

In drei Runden besteht die Möglichkeit, eine Auswahl der folgenden Projekte und Ideen kurz kennenzulernen:

+++ Schülerbibelkreise & Prayerspaces +++ Segensfeier +++ Oldenburger Klassentage +++ Peacemaker +++ Walk away - Naturpädagogik +++ Schulsozialarbeit +++ Demokratiebildung +++ Schule in die Kirche holen +++ Civil Poker +++ thematisches Geocaching +++ u. a.

gegen 13.15 Uhr
Angebot in der Mittagspause: Wanderung

15.00 Uhr
Workshops zum Ausprobieren

- „Oldenburger Klassentage“
Anna Höffmann, Ev. Jugend Oldenburg
- „Bezavta“
Andreas Gerschel, Bildungsreferent Thüringen
- „Peacemaker“
Schüler des Spalatin-Gymnasiums Altenburg
- „Walk away – Naturpädagogik“
Karina Falke, Walden e.V. Chemnitz
- „Gottesdienst und Schule?“
Klaus Zebe, Jugendpfarrer Erfurt
- „Schülerbibelkreise“
Lydia Siebel, Schüler-SMD, Hildesheim

19.30 Uhr
Arbeitsfragen Teil II
Evangelisches Jugendfestival in Volkenroda

20.15 Uhr
Filmangebot zum Thema

MITTWOCH

9.00 Uhr
Andacht im Plenum

9.15 Uhr
Impulsreferat: Prof. Werner Lindner
Hochschule Jena, Fachbereich Sozialwesen
Und was heißt das für die Jugendlichen?
Die Schullandschaft verändert sich zunehmend. Immer mehr Schulen werden

in Ganztagschulen umgewandelt. Die Zahl der Privatschulen auch der evangelischen Schulen steigt stetig. Welche Auswirkungen hat dies auf die Jugendarbeit? Welche neuen Chancen entstehen aus der Veränderung der Schullandschaft für die Jugendarbeit? Inwieweit müssten sich die Angebote der Jugendarbeit verändern, damit sie auf den veränderten zeitlichen Rahmen für Jugendliche reagieren können?

10.00 Uhr
Vertiefende Seminare zum Thema zur Auswahl

Seminar A)
Und was heißt das für die Jugendlichen?

Prof. Werner Lindner
Die Fragen aus dem Impulsreferat sollen unter der Fragestellung was die Veränderung der Schullandschaft für die Jugendarbeit bedeutet aufgenommen und weiter diskutiert werden.

Seminar B)
Schulsozialarbeit als Mittler zwischen Schule und Jugendarbeit

Nancy Wellenreich, Diakonie Mitteldeutschland / N.N
Welche Chancen bietet die Schulsozialarbeit in kirchlicher oder diakonischer Trägerschaft? An welchen Stellen bietet sich die Zusammenarbeit an und worin unterscheidet sich die Schulsozialarbeit von der schulbezogenen Arbeit? Wie können gerade durch eine Kooperation zwischen Schulsozialarbeit und schulbezogene Jugendarbeit die Eltern mit einbezogen werden?

Seminar C)
Ganztagsbereich als Chance – ganztägig Lernen
Prof. Ada Sasse (Uni Erfurt)

15.00 Uhr
Impulsreferat: Pfarrer Dr. Wolfgang Ilg
Landesschülerpfarrer Württemberg
Jugend zählt

Leider gibt es bisher sehr wenige Untersuchungen dazu inwieweit die evangelische Jugendarbeit Jugendliche in den unterschiedlichen Lebenssituationen erreicht. Einzige Ausnahme ist die Studie „Jugend zählt“ aus dem Jahre 2013 für die Evangelische Landeskirche in Baden und Württemberg. In diesem kurzen Impulsreferat sollen die Ergebnisse für den Bereich schulbezogene Arbeit vorgestellt werden, die Veränderungen die sich in den letzten Jahren ergeben haben und die aufgezeigten Perspektiven.

15.45 Uhr
Vertiefende Seminare zur Auswahl

Seminar D)
Thesen zur schulbezogenen Arbeit

Pfarrer Dr. Wolfgang Ilg
Parallel zu der Studie wurden von der evangelischen Jugend Württemberg zehn Thesen zur schulbezogenen Arbeit entwickelt. In diesem Workshop sollen die Thesen aus Württemberg bearbeitet werden und daraus Thesen für die schulbezogene Arbeit in der EKM entstehen.